

# Ein Spiel in elf Bildern

„Wie dem Herrn Mockinpott das Leiden ausgetrieben wird“ im Programm des Volkstheaters / Ein Stück von Peter Weiss

Das Rostocker Volkstheater hat ein spezifisches Verhältnis zum revolutionären Dramatiker Peter Weiss, der im vergangenen Monat seinen 60. Geburtstag beging. Mit einem Peter-Weiss-Report im Kleinen Haus bewies das Volkstheater, „wie sein Können, seine Leidenschaft und seine politische Überzeugung der politischen Szene und dem zeitgenössischen Theater wesentliche Impulse gaben; für die weitere Entfaltung eines Theaters, das sich den politischen und sozialen Fragen und Problemen der Völker der Welt stellt und Anregungen, Antworten und Alternativen in sich trägt zur Verbesserung des menschl-

chen Lebens“. (Generalintendant Prof. H. A. Perten)

Eines der früheren Werke von Peter Weiss stellte kürzlich das Volkstheater Rostock im Ateliertheater vor, und zwar „**Wie dem Herrn Mockinpott das Leiden ausgetrieben wird**“. Die Regie dieser DDR-Erstaufführung lag in den Händen von Hanns Anselm Perten. Die Ausstattung des Spiels in elf Bildern, das in einer Neufassung vorliegt, übernahm Falk von Wangelin.

**Am 28. und 29. Dezember können Sie sich dieses Stück im Atelier-Theater anschauen.**

Szene aus dem Spiel in elf Bildern „Wie dem Herrn Mockinpott das Leiden ausgetrieben wird“ von Peter Weiss. In diesem Stück werden ältere Theaterformen, vor allem das Schaubudentheater, neu belebt.

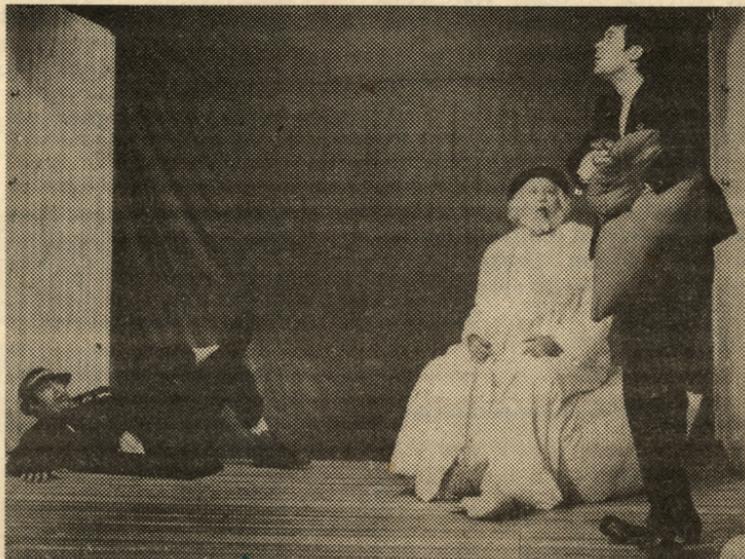


Foto: Ch. Becker

Der Mockinpott 17.12.76